

KurZEITUNG

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

30. Jahrgang

STADT HELDBURG

Oktober 2025

Unser Heldburger Heimatland in Wort und Bild



Veste Heldburg, Herzog Georg II. als Drachentöter, Gemälde an der Außenfassade, Juli 2025, Foto: Melanie Mehriänder-Metzner

Aus dem Inhalt:

Grußwort des Bürgermeisters Christopher Other	Seite 2
Kürbiswettbewerb 10.0	Seite 4
Apfelernte in der Kindertagesstätte Regenbogen	Seite 7
MGH-Termine für den Monat September	Seiten 8/9
Die Kurzeitung-Pinnwand	Seite 10
Programm auf der Veste Heldburg	Seiten 12/13
Die Ummerstädter Töpfer (Teil 8)	Seite 16-18
Evangelische Christen feiern Reformationstag	Seite 19
Die Reformationskanzlei (1536) in der Heldburg Stadtkirche	Seite 21
Bereitschaftsdienste & Informationen	Seite 24



25 Jahre Volleyball in Hellingen

Hellingen - Ende August war es nach langer Vorbereitung für die Volleybären Hellingen soweit und es stand das Jubiläumsturnier an! 25 Jahre Volleyballturnier hieß es und ganze 21 Mannschaften folgten der Einladung nach Hellingen. Ich ließ mir meinen alljährlichen Besuch natürlich nicht nehmen und durfte gleich zum Auftakt des Turniers ein Jubiläumsgeschenk samt monetärer Unterstützung im Namen der Stadt Heldburg übergeben! Eine solch tolle, sportliche Entwicklung gehört gefördert, denn es zeigte sich auch am Samstag wieder: Sport verbindet die Menschen!

Doch leider zeigte sich der Wettergott nicht ganz so einsichtig und schickte gleich mehrere Salven Regen quer über den Platz und unterbrach das Turnier auf jähe Art und Weise. Doch den flutartigen Zuständen zum Trotz entschlossen

sich die Sportler, tapfer weiterzumachen. Am Ende beruhigte sich das Wetter und gegen 18.45 Uhr stand dann auch ein Sieger fest: Die „Baggermeister“ schlugen im Finale die „Regnitzbauer“ und beendeten deren Siegesserie. Glückwunsch an die Sieger, aber auch danke an alle Teilnehmer - die Heimmannschaft schaffte einen sehr guten, vierten Platz!

Im Anschluss an das Turnier boten die Volleybären dann noch eine kulturelle Unterhaltung in Form eines musikalischen Kabarettisten, welche auch sehr gut frequentiert wurde. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für die Durchführung dieses jährlichen Sporthighlights in Hellingen! Ich wünsche dem Sportverein und der Abteilung Volleyball noch viele Austragungen und komme immer wieder gerne als Gast vorbei!

Christopher Other, Bürgermeister



IMPRESSUM

Verlag:
Börner PR Medienservice I Verlag
 Johannes-Brahms-Straße 4, 98617 Meiningen, **Tel.: 0162 4250356**
 Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P., E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:
Börner PR Medienservice, Tel.: 0162 4250356 kurzeitung@boerner-pr.de
 Bärbel Rottenbacher, Gellershausen, **Tel. 036871 21184**
 Tourist-Info Heldburg **Tel.: 036871 20159** info@stadt-heldburg.de

Vertrieb:
 Eigenvertrieb Stadt Heldburg: in den Ortschaften *Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · Heldburg · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen · Westhausen*
Tel.: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag! Nachdrucke oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers, des Verlages oder der Redaktion.
 Für die Zusendung unverlangter Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.



Stadt Heldburg

Entspannung + X HATHAYOGA

IM GEMEINDEZENTRUM BAD COLBERG

Auf unserer gemeinsamen Yoga-Reise

- stellen wir unser Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wieder her.
- stärken unsere Muskeln,
- lösen uns von Verspannungen und Blockaden und
- finden zu unserer mentalen Ausgeglichenheit zurück.

TERMINE

08.10.
15.10.
22.10.
29.10.

jeweils 18 Uhr

Les uns diese Reise gemeinsam beginnen und melde Dich an!

KOSTEN

8 €
pro Person
und Sitzung

Anmeldung erforderlich unter:
 Touristinformation Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg
 Telefon: 036871 20159, Mail: info@stadt-heldburg.de



Landschaftsbau Schüler e.K.

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
 Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



Ankannter Ausbildungsbetrieb

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Zu was Ehrenamt alles in der Lage ist

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste,

ich begrüße Sie herzlich im Oktober des Jahres 2025 in unserer Stadt! Die letzten Wochen waren durch spätsommerliches und herbstliches Wetter zugleich gekennzeichnet. Jetzt, im „goldenen Oktober“, hoffen wir sicherlich alle, gerade mit Blick auf die anstehenden Herbstferien, auf einigermaßen stabile Temperaturen, die ein Verweilen im Außenbereich deutlich angenehmer gestalten. Nichtsdestoweniger wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern eine gute und erholsame Zeit. Der erste Abschnitt des Schuljahres 2025/2026 liegt hinter Euch, atmet durch und dann geht's mit voller Kraft in Richtung Weihnachten. Allen anderen Gästen und Mitbürgern wünsche ich einen schönen Oktober und viel Vergnügen bei den zahlreichen Festivitäten in unserer Stadt.

Erlauben Sie mir zu Beginn meiner Ausführungen, wie gewohnt, einen kurzen Blick in den Rückspiegel. Der abgelaufene Monat September war einmal mehr sehr vielfältig und veranstaltungsreich. Begonnen hat er mit der Seniorenfahrt der Stadt Heldburg zum Bunkermuseum Frauenwald mit anschließender Bustour durch den Thüringer Wald. Ich habe mich besonders gefreut, diesmal 83 (!) Mitreisende begrüßen zu dürfen. Dieser Zuspruch zeigt klar und deutlich, dass sich dieses Format etabliert hat und wir den Nerv des Interesses getroffen haben. Mein ganzes Team hat sich über die schönen Stunden gefreut und wir danken dem Busunternehmen Leopold aus Veilsdorf für die herzliche Begleitung. Die 70-minütige Führung durch den Bunker war sehr interessant. Beim anschließenden Kaffeegedeck konnten die Impressionen dann gleich ausgewertet werden. Für das kommende Jahr haben wir bereits etliche neue Vorschläge für Ausflugsziele erhalten. Wir versuchen, darauf einzugehen und wieder ein passendes Angebot zu unterbreiten. Am ersten Septemberwochenende war es dann wieder so weit und in Hellingen konnte der zweite „Bayrische Abend“ vonstattengehen. Bei deftigen Gerichten, kühlem Bier und großartigen Klängen der Gompertshäuser Blasmusik vergingen die Stunden wie im Flug. Dem Förderverein des Bürgerhauses danke ich auf das Herzlichste. Die Verantwortlichen rundum den Vereinsvorsitzenden Olaf Schröder haben mit dieser Veranstaltung unser sowieso schon breites Eventportfolio zusätzlich aufgewertet.

Am ersten Sonntag ist in Rieth alljährlich das traditionelle Backhausfest angesagt!

Die Riether Powerfrauen samt ihren Helferinnen und Helfer haben sich auch diesmal ins Zeug gelegt und gebacken wie die Weltmeister. Ein voller Festplatz war garantiert und der Wettergott meinte es auch noch gut: Ein voller Erfolg für den 290-Seelen-Ortsteil - danke für diese ausgezeichnete Werbung! Der alle zwei Jahre wiederkehrende Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Heldburg zieht Jung und Alt ans Feuerwehrgerätehaus. So war es auch diesmal: Fahrzeugschau, Gaudi-Spiele, fantastische Kulinarik, Tombola - der Feuerwehrverein hat alles gegeben für zufriedene Besucher. Mir hat's auch wieder einmal sehr gut gefallen und ich bin dankbar für die gleichzeitige Werbung für dieses wichtige Ehrenamt. Denn Feuerwehr lebt auch vom gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dafür gebührt den Kameradinnen und Kameraden der höchste Respekt, vor allem, wenn man nebenbei noch solch ein umfängliches Fest organisieren muss! Die Kerwa in Lindenau ist seit dem Wiederaufleben vor einigen Jahren unsere letzte verbliebene Kirmes-Veranstaltung im September. Das garantiert natürlich regen Zulauf. Die Kirmesgesellschaft Lindenau hat sich viel Mühe gegeben, um ein schönes Fest auf die Beine zu stellen. Es ist ihnen wieder einmal gelungen. Das Baumaufstellen war mein persönliches Highlight, gleich zum Auftakt des Wochenendes. Danke an die Burschen, Mädels und Helfer für die Organisation und Durchführung der Kerwa! Mit der Einweihung des „Schnepfenbrünnele“ in Heldburg schaffte die IFA-Truppe nach monatelangen Instandsetzungs- und Aufbauarbeiten einen herausragenden Beweis, zu was Ehrenamt alles in der Lage ist. In kleiner Runde durfte ich gemeinsam mit Ortsteilbürgermeisterin Caroline Rose und den Ehrenamtlichen die offizielle Eröffnung begehen. Die zig Stunden der Ehrenamtler und die Unterstützung von den hiesigen Unternehmen zeitigten ein klasse Ergebnis. Das „Schnepfenbrünnele“ läuft und wird seiner historischen Bedeutung als Ort des Rückzugs und der Erholung in unmittelbarer Nähe vollends gerecht. Ein herzlicher Dank an die fleißigen Freiwilligen! Auf der Veste Heldburg heißt es seit letztem Jahr im September: Auf zum Burgfest anno 1900! Dieses Jahr erfolgte eine angepasste, neu strukturierte Form des Festes, die sehr viele Besucher trotz mäßigen Wetters in die historischen Gemäuer führte. Gaukler, Theater und Musik verliehen der Burg ein besonderes Flair, welches hoffentlich 2026 so weitergeführt werden kann. Dem gesamten Team

des Deutschen Burgenmuseums danke ich für ihr Engagement und die Zeit, die in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung flossen. Ich könnte im Rückblick nun sicher noch weitere Veranstaltungen und Termine hervorheben, jedoch ist es mir, urlaubs- und redaktionsschlussbedingt, nicht möglich, weitere Einlassungen unterzubringen. Ich danke aber allen Veranstalter und Unterstützern für ihren wertvollen Beitrag!

Nach dem Rückblick auf die vergangenen vier Wochen folgt nun der obligatorische Ausblick auf den kommenden Monat. Und da geht's richtig zur Sache! Die erste Scheunen-Kirmes in Rieth macht den Auftakt vom 02. bis 05.10. Die Kirmesgesellschaft Rieth freut sich auf jede Menge Besucher im Zehntstadel. Der Tag der Deutschen Einheit wird zum 35. Jubiläum diesmal zentral in Ummerstadt ausgerichtet. Der Landkreis Hildburghausen lädt, nach dem coronabedingten Ausfall 2020, erneut ein und hat ein buntes Programm vorbereitet. Im Rahmen dessen findet zugleich der 29. Thüringisch-Fränkische Wandertag statt. Er wird von Heldburg direkt ins Festzelt nach Ummerstadt führen. Entsprechende Shuttle-Busse für einen Rücktransport nach Heldburg stehen zur Verfügung. Wir hoffen auf viele Gäste für das Heldburger Unterland und eine gelungene Feier in unserer Nachbarkommune. Einen weiteren Hinweis dazu: Die traditionelle Wiedervereinigungsfeier zwischen Altlertshausen und Hellingen entfällt turnusgemäß. Am 18.10. findet die diesjährige Regionale Museumsnacht statt. Mit der feierlichen Eröffnung in Streufdorf gibt's den Auftakt für den Besuch zahlreicher Einrichtungen in den Landkreisen Coburg (plus Stadt Coburg), Hildburghausen, Kronach und Sonneberg. Auch unsere „Fränkische Leuchte“ glüht für diesen Abend und zieht hoffentlich einmal mehr viele Besucher an. Die engagierten Senioren aus Lindenau laden am 24.10. ab nachmittags zum Oktoberfest in den Landgasthof ein. Unter der Leitung von Monika Stößel werden hervorragende Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre serviert. Der Monat Oktober schließt mit dem Reformationstag und der feierlichen Einweihung der sanierten Steinkanzel in unserer schönen Stadtkirche zu Heldburg. Mit einer Festrede von Landesbischof Friedrich Kramer begehen wir diese historische Wegmarke. So können wir in Heldburg nicht nur stolz auf die älteste evangelische Steinkanzel und Taufstein verweisen, vielmehr ist unsere Liebfrauenkirche erwiesenermaßen die älteste evangelische Kirche der Welt!



Wenn das nicht Grund genug zum Feiern ist. Ab 17 Uhr findet der Festgottesdienst statt und die Kirchengemeinde ist in freudiger Erwartung auf viele Besucher. Aber noch ein Hinweis zum Reformationstag! Dieser wird in den USA ja bekannterweise als „Halloween“ begangen. Wer also Zeit und Lust hat, kann den „Halloween-Abend“ auch gerne in Völkershäuser verbringen. Die Dorfgemeinschaft lädt dazu recht herzlich ein. Ich wünsche allen Gästen und Besuchern einen wunderschönen Veranstaltungs-Oktober in unserer Stadt Heldburg!

Zum Abschluss meiner Einlassungen noch ein kurzer kommunalpolitischer Hinweis. Mit Blick auf den zeitigen Redaktionsschluss kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nichts zu den drei Bürgerentscheiden bzgl. der Freiflächenphotovoltaikanlagen schreiben.

Ich möchte mich aber in aller Form bei der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Heldburger Unterland und bei den vielen Abstimmungshelfern bedanken! Wir kommen aus Mega-Wahljahren und da ist es keineswegs selbstverständlich, erneut diesen wichtigen demokratischen Dienst zu tun. Sowohl Verwaltung als auch die ehrenamtlich engagierten Bürger leisten eine wunderbare Arbeit, um dieses Hochamt der Demokratie rechtssicher auszugestalten. Dafür bedanke ich mich auch ganz persönlich an dieser Stelle und hoffe, dass alle zu erledigenden Abläufe ordnungsgemäß und gänzlich komplikationslos verlaufen sind.

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter *Tel. 21485* oder *Fax 21486* sowie per Mail unter *stadt@stadt-heldburg.de*. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/1482 Fax 095 64/45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
www.meisteroptik24.de



Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:
Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.
Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

PHYSIOTHERAPIE
Praxis am „Storchennest“



Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546
Mobil 0176-46142727
www.praxis-am-storchennest.de

LEISTUNGEN
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Krankengymnastik am Gerät
Krankengymnastik

Kürbiswettbewerb 10.0

Heldburg - Man glaubt es kaum, aber unser beliebter Kürbiswettbewerb feiert in diesem Jahr schon sein 10-jähriges Bestehen!

Am 31. Oktober ist wieder soweit – auch in Heldburg wird es gruselig! Also schickt uns ein Bild eures Halloween-Kürbisses bis spätestens **7. November 2025 per Mail** an info@stadt-heldburg.de. Die Jury ernannt dann die Gewinner, deren Fotos in der Dezember-Ausgabe der Kurzeitung erscheinen werden. Am Halloween-Kürbis-Foto-

Wettbewerb darf jeder teilnehmen, einzige Bedingungen sind, dass die eingereichten Fotos:

- *einen aktuellen selbst gebastelten Halloween-Kürbis zeigen,*
 - *der Einsender Urheber des Fotos ist,*
 - *der Veröffentlichung zugestimmt wird,*
 - *im JPEG-Format gesendet wird.*
- Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Wir freuen uns auf viele kreative Schnitzgesichter!

Touristinformation Stadt Heldburg



Luis, Ionut und Monique Chirica Völkershausen

Neue Rastanlagen aufgestellt

Billmuthausen - Wanderer und Radfahrer können sich freuen: Rund um Billmuthausen und an der Gedenkstätte stehen seit 3. September 2025 mehrere neue Sitzgruppen bereit. Die Maßnahme wurde durch die Forstförderung des Landes Thüringen ermöglicht, die kurzfristige Instandsetzungsarbeiten an besonders bedeutsamen Wanderwegen unterstützt.

Das Forstamt Heldburg übernahm die Koordination des Projekts. Gemeinsam mit seinen Dienstleistern wurden zunächst alte, verwitterte Sitzgelegenheiten abgebaut und entsorgt. Zudem erfolgten das Freischneiden der Standorte sowie die Anlage neuer Schotterfundamente. Im Anschluss fertigte und lieferte die Baugesellschaft Unterland die

neuen Sitzgruppen, die nun an den vorbereiteten Plätzen zur Rast einladen.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, betont das Forstamt Heldburg. „Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten ist es gelungen, die Aufenthaltsqualität entlang der Wege deutlich zu verbessern.“

Mit den neuen Sitzgruppen erfährt der Abschnitt zwischen Bad Colberg und Reitweg eine spürbare Aufwertung. Für Wanderer, Radfahrer und Besucher der Gedenkstätte entstehen so attraktive Möglichkeiten zum Verweilen und Innehalten.

Robin Fleck
Ortsteilbürgermeister Bad Colberg



Ulrich Lindner



**Kamine
Kachelöfen
Luftheizungsbau**



Zentrale Ölversorgung

Reparatur- und Wartungsdienst

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16

Naturschauspiel Sonnenblume

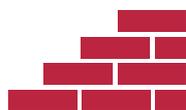
Heldburg - Mitte August erreichte uns ein Hinweis des Heldburgers Harald Schwarz, der uns auf den Heldburger Friedhof führte, um uns dort auf dem Grab seiner Eltern, Karl und Ida Schwarz sowie seiner Schwester Margitta Vonhausen, direkt neben der Friedhofskapelle, ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art zu zeigen. Auf ganz natürliche Weise ist dort eine Sonnenblume gewachsen, von der Harald Schwarz anfangs dachte, dass sie schon nicht so groß werden würde und sie deshalb ruhig bleiben dürfe. Mittlerweile hat die Pflanze einen Stängeldurchmesser von circa 10 Zentimetern erreicht und ist über 3,80 Meter hoch. Der Durchmesser des Kopfes wird im ausgewachsenen Zustand ungefähr einen Durchmesser von 40 Zentimetern errei-

chen. Damit die Sonnenblume nicht umstürzt und eventuell benachbarte Gräber beschädigt, hat Harald Schwarz umfangreiche Absicherungsmaßnahmen vorgenommen und die Pflanze fachmännisch abgestützt. Alle Besucher des Heldburger Friedhofs können sich so noch einige Zeit an diesem wunderschönen Anblick erfreuen: mitig die schöne Sonnenblume, links davon die Veste Heldburg und rechts die Friedhofskapelle. Harald Schwarz bedankt sich bei allen Verantwortlichen und Mitbürgern für die Akzeptanz, denn es wäre ja nur zu schade, wenn diese gesunde Pflanze in voller Blüte weichen müsste, nur weil sie am falschen Platz wächst - auch in Anbetracht der Tatsache, dass sie mittlerweile zum kleinen Hummelparadies geworden ist.



Bauer • Baustoffe

Am Weikers 2 • 97633 Trappstadt



Tel. 09765 367

Fax 09765 1218



Rolf Simon

Sanitär • Heizung • Klempnerei

Inh. René Simon

Bahnhofstraße 2b • 98630 Römhild OT Bedheim

Tel. 03685 706131 • 0151 46134619

Ihr zuverlässiger Partner für:

- **Reparatur und Installation von Sanitär- und Heizungsanlagen aller Art, Wartung und Verkauf**
- **Klempneranlagen**



Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- **Gerd Börner (Verlag direkt) 0162 4250356**
- **Bärbel Rottenbacher 036871 21184**
- **Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159**

RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



**INHABER:
MICHAEL KOOB**

- **Containerdienst**
- **Räumungs- und Abbrucharbeiten**
- **Asbest- und Teerpappenentsorgung**
- **Buntmetall- und Schrottannahme**
- **Altholzverwertung**
- **Wertstoffhof**

**Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578**



**Landmetzgerei Römhild • Michael & Pfeiffer GmbH
Römhilder Steinweg 30 • 98630 Römhild
Telefon: 0175 4723749 • michaelpfeiffer23@web.de**

**Filialen: • Norma Hildburghausen • Heldburg Häfenmarkt
• Lidl Schleusingen • Hauptfiliale Römhild**

TENÖRE4YOU
TONI DE NAPOLI PIETRO D'AMICO

Live in Concert

TICKETS ONLINE - WWW.TENOERE4YOU.DE eventim+

24. Okt
19:30h

Stadtkirche Heldburg Kirchplatz
Kartenverkauf: Stadt Heldburg, Hafenmarkt 164
Tourist Information Heldburg, Hauptstr. 4
Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 182
Friseur Unique, Hafenmarkt 49
In Coburg: Neue Presse, Steinweg 51
In Hildburghausen: Touristinformation, Markt 25

u. bei allen www.eventim.de VVK-Stellen
Kartenverkaufsstellen: 03685, zur Konzertagentur: Kartenreservierung Tel. 03681 49762277, Service: VVK ab 04.09.2024



**TAFEL
Heldburg**



Lebensmittel retten = KLIMASCHUTZ

Die Tafeln sind der größte Lebensmittelretter. 265.000 Tonnen retten sie in Deutschland jedes Jahr vor der Tonne. Wer Lebensmittel vernichtet, verschwendet Wasser, Energie, Treibhausgase und landwirtschaftliche Nutzflächen, er verschwendet Ressourcen, die für Produktion, Lagerung und Transport nötig sind.

Lebensmittel retten und Klima schützen. Helfen Sie mit!

Sie als Nutzer der Tafel tragen dazu bei, dass weniger Lebensmittel in der Tonne landen müssen.

Die Einkommensgrenze für eine Person liegt bei 1200 Euro, für jede weitere Person im Haushalt bei 600 Euro.

Melden Sie sich ganz einfach an: Legen Sie eine Kopie ihres Einkommensnachweises wie Rentenbescheid, Bürgergeldbescheid oder einen Gehaltsnachweis in einen Umschlag und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrhauses Heldburg. Oder Sie schicken den Brief an das Pfarrhaus Heldburg, Zur Kirche 161, 98663 Heldburg. Danach werden Ihnen weitere Informationen zugeschickt.

Die Eröffnung der Ausgabestelle Heldburg ist für März 2026 geplant. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, wöchentlich Lebensmittel gegen eine kleine Spende zu erhalten.

Lieferdienst

Sie sind mobil eingeschränkt und können Ihre Lebensmittel nicht selbst abholen? Sagen Sie uns Bescheid, wir bringen sie zu Ihnen nach Hause (in und um Heldburg).

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei **Diana Gütter**
Tafel Hildburghausen, Tel. 03685-4011533
d.guetter@diakonie-sth.de



Grandiose Tenöre4You

Heldburg - Ein unvergessliches Erlebnis präsentiert Ihnen der Förderverein Veste Heldburg e. V. am Freitag, dem **24. Oktober 2025 um 19:30 Uhr** in der **Stadtkirche Heldburg**: ein legendäres Mitmachkonzert der deutschlandweit bekannten Tenöre4you!

Vorverkauf: 24,00 €, Abendkasse: 26,00 €

Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Stadt Heldburg, Hafenmarkt 164, 98663 Heldburg, Telefon 036871 21485
- Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Bad Colberg, Telefon 036871 20159
- MGH Heldburg, Bahnhofstraße 182, 98663 Heldburg, Telefon 036871 52077
- Friseur Unique, Hafenmarkt 49, 98663 Heldburg, Telefon: 036871 309050
- Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg, 09561 8500
- Touristinformation Hildburghausen, Markt 25, 98646 Hildburghausen, Telefon 03685 774184 und im Ticket-Onlineshop unter www.tenoere4you.de.

KurZEITUNG ist Heimat!



Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Gerd Börner (Verlag direkt) **0162 4250356**
- Bärbel Rottenbacher **036871 21184**
- Melanie Mehrländer-Metzner **036871 20159**



Käsehandwerk aus Franken
Coburger seit 1872

Milchwerke Oberfranken West eG
Sulzbacher Str. 1 - 98184 Mosbach - 037 179401
Tel. 037179401-1122 | kundenservice@milchwerke.com
www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käsehandel:
Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr

Kindergarten Gompertshausen



Apfelernte in der Kindertagesstätte Regenbogen

Am 11. September hieß es für die Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher der Kindertagesstätte in Gompertshausen: „Ran an die Apfelbäume!“ Gleich mehrere Apfelbäume im Dorf wurden von den kleinen Helfern und ihren Familien abgeerntet.

Nicht nur die Familien der Kindergartenkinder, sondern auch Pfarrer Heinze schloss sich mit seinen Konfirmanden unserer Apfelernteaktion an. Danke für die Unterstützung!

Mit Körben, Eimern und jeder Menge Elan wurden die reifen Äpfel vom Baum heruntergeschüttelt oder gepflückt, gesammelt und natürlich zwischendurch auch mal probiert. So kamen wieder einmal circa 20 Säcke zusammen, die einen besonderen Zweck erfüllen. Sie werden nach Adelhausen zu „Rodacher Flüssiges Obst“ gebracht und gepresst. Der entstandene Apfelsaft reicht nun wieder für die tägliche Versorgung der Regenbogenkinder. So wurde aus der Ernte ein ganz besonderes Gemeinschaftsprojekt, das auch in den kommenden Wochen noch für Genuss sorgt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist auch noch der Besuch der Firma, die unsere Äpfel gepresst hat, mit unseren Schulanfängern geplant.

Nach der fleißigen Arbeit trafen sich alle Helfer zu einem gemütlichen Ausklang bei kühlen Getränken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien für ihre tatkräftige Unterstützung und auch den Bewohnern, die ihre Apfelbäume zur Ernte frei gegeben haben. Ohne diese Hilfe wäre ein so schöner und erfolgreicher Erntenachmittag nicht möglich gewesen.

Eines ist auf jeden Fall sicher - das wird in zwei Jahren wiederholt!

Das Team des Kindergartens „Regenbogen“ in Gompertshausen



TERMINE OKTOBER 2025



Mehr Generationen Haus



Mi, 01.10. Das MGH hat von **8:00-14:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
8:00-12:00 Uhr Bastelaktion mit der 1. Klasse der Grundschule Hellingen

Do, 02.10. Das MGH hat von **14:00-16:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

Fr, 03.10. Feiertag- das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

Mo, 06.10. Das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.
ab 14:00 Uhr Neugeborenenempfang der Stadt Heldburg *

Di, 07.10. Das MGH hat von **13:00-20:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Leseförderung – Lies dein Buch und habe Spaß dabei! *
15:00-16:00 Uhr Schnupperkurs Stricken für Anfänger mit Christa Rose*
Bitte Stricknadeln mitbringen!
17:30-19:00 Uhr Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene von 10-99 Jahre mit Sybille Zapf * 3. Einheit- laufender Kurs (5 Einheiten)
18:30-20:00 Uhr Wandern mit digitaler Landkarte- Vorstellung der App „Outdooractive“ mit Martina Rohner von der Initiative Rodachtal e.V.*
Bitte Handy mitbringen und App vorher herunterladen!

Mi, 08.10. Das MGH hat von **8:00-14:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:45-12:00 Uhr Beratung des VSBI e.V. – Verein zur sozialen und beruflichen Integration
14:00-17:00 Uhr Hospizsprechstunde – Hospizverein Emmaus e.V.

Do, 09.10. Das MGH hat von **9:00- 16:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
15:00-16:30 Uhr Kawaii-Malkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit Steffi Bonsack * Unkostenbeitrag: 5 €
16:30-17:30 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel * Unkostenbeitrag: 3 €
13:45-16:00 Uhr Sprechzeit der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen - Allgemeine Sozial- und Lebensberatung & Mutter/Vater-Kind-Kur Beratung, Unterstützung zur Antragsstellung

Fr, 10.10. Das MGH hat für den offenen Treff geschlossen.
8:30-13:30 Uhr Ferienprogramm in Kooperation mit der Veste Heldburg „Kreative Küchenkinder: Speis, Trank und Lagerfeuer- Abenteuer mit bunten Kochlöffeln * Unkostenbeitrag: 8 €

Sa, 11.10. Das MGH hat für den offenen Treff geschlossen.
13:00-16:00 Uhr Generationsübergreifende Pilzwanderung mit Frau Krolikowska * Treffpunkt: MGH Heldburg
Bitte Korb und Messer mitbringen! Spende erwünscht!

Mo, 13.10. Das MGH hat für den offenen Treff aufgrund von Kindergeburtstagen geschlossen.

Di, 14.10. Das MGH hat für den offenen Treff aufgrund von Kindergeburtstagen geschlossen.
17:30-19:00 Uhr Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene von 10-99 Jahre mit Sybille Zapf * 4. Einheit- laufender Kurs (5 Einheiten)

Mi, 15.10. Das MGH hat von **8:00-14:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:30-11:00 Uhr Wonnepoppen- Treff * für Eltern und Babys von 0-2 Jahre
9:30-11:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin
10:00-12:00 Uhr Elternberatung/ Frühe Hilfen *
Beratung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahre (Gewicht, Ernährung, Schlafverhalten, Entwicklung) mit Barbara Unglaub

Do, 16.10. Das MGH hat von **11:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Beratung für Bevollmächtigte und Betreuer mit dem Südthüringer Betreuungsverein
14:45-17:00 Uhr Ü-60-Spielenachmittag * mit Kaffee & Kuchen
18:00-21:30 Uhr Systematisches Familienstellen mit Ramona Raab * Unkostenbeitrag: 45 €

Fr, 17.10. Das MGH hat von **9:00-16:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:30 Uhr Nähmaschinenkurs für Kids * Stoffschere, Nähgarn und Stecknadeln mitbringen! Nähmaschinen sind vorhanden.
16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer * Unkostenbeitrag: 3 €
18:45-19:45 Uhr QIGONG mit Anja Trott *
Mit achtsamen Bewegungen und Regulierung der Atmung, Körper und Geist entspannen. Gesundheit, Beweglichkeit und Koordination fördern.
Unkostenbeitrag: 15 €

Di, 21.10. Das MGH hat von **10:00-15:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Leseförderung – Lies dein Buch und habe Spaß dabei! *
14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *
17:30-19:00 Uhr Klöppelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene von 10-99 Jahre mit Sybille Zapf * 5. Einheit- laufender Kurs (5 Einheiten)

Mi, 22.10. Das MGH hat von **8:00-12:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:30-11:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin
9:45-12:00 Uhr Beratung des VSBI e.V. – Verein zur sozialen und beruflichen Integration

Do, 23.10. Das MGH hat von **13:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *
16:00-17:30 Uhr Kawaii- Malkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit Steffi Bonsack * Unkostenbeitrag: 5 €

Fr, 24.10. Das MGH hat von **12:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer * Unkostenbeitrag: 3 €
17:00-18:30 Uhr Vortrag: Warum werden Erkältungen mit Erwärmung geheilt?! von René und Franziska Blechschmidt * mit Tipps und Tricks, wie die tägliche Bakterienlieferung Infekte & Erkältungen für den Darm verhindert Unkostenbeitrag: 5 €
18:45-19:45 Uhr QIGONG mit Anja Trott *
Mit achtsamen Bewegungen und Regulierung der Atmung, Körper und Geist entspannen. Gesundheit, Beweglichkeit und Koordination fördern.
Unkostenbeitrag: 15 €

Di, 28.10. Das MGH hat von **10:00-15:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

Mi, 29.10. Das MGH hat von **9:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:00-12:00 Uhr Beratung für Berufsrückkehrer Mutti und Arbeit – geht das? mit Silke Fischer * (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz)
13:30-15:00 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin
16:15-17:15 Uhr Müslischalen bemalen mit Melleu's Kreativstube * Unkostenbeitrag: 10 €
19:00-21:15 Uhr Kakaokreis Stimmkraft mit Tina Schilder * Unkostenbeitrag: 44 €

Do, 30.10. Das MGH hat von **13:00-19:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *
16:00-17:00 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel * Unkostenbeitrag: 3 €
18:00-19:00 Uhr Vortrag: „Versicherungen für Vereine“ mit Marc Sakautzky *

Fr, 31.10. Feiertag- das MGH hat geschlossen für den offenen Treff.

gekennzeichnete Angebote *

Anmeldung erforderlich unter 036871 52077 oder 0174 8325230



Noch freie Plätze:

- 24.10.- 28.10. **Kastanienfest am Lago Maggiore & Mailand** 569,- €
- 16.11.- 22.11. **Warnemünde - First Class Hotel Neptun** 749,- €
- 05.12.- 07.12. **Advent im Erzgebirge** 329,- €
- 30.12.- 02.01. **Silvester in Magdeburg** 619,- €
- 30.12.- 02.01. **Silvester in der Lüneburger Heide** 629,- €

Detaillierte Reisebeschreibungen finden Sie unter www.schmidt-reisen.eu oder erhalten Sie bei uns im Büro.

Schmidt Reisen GmbH & Co. KG • Tel.: 036878 60581
Am Merbelsroder Weg 10 • 98673 Auengrund OT Schwarzbach
E-Mail: info@schmidt-reisen.eu

Sprechstunde der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen im MDH Heldburg

03.07.2025
12.08.2025
04.09.2025
09.10.2025
06.11.2025
04.12.2025

Jeweils 13:45 - 16 Uhr

Beratung und Informationen zu folgenden Themen:

- Altenheimen: Ein- und Umkehrberatung
- Alle Art-Entgeltleistungen
- Beihilfeleistungen
- Unterstützung bei Sachleistungen
- Unterstützung bei Individualleistungen

Wichtiges Video: Kind- und Jugendhilfe

- Kind- und Jugendhilfe
- Kind- und Jugendhilfe
- Kind- und Jugendhilfe
- Kind- und Jugendhilfe

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

Offene SPRECHSTUNDE DER MEDIENMENTOREN
Professionelle Hilfe bei Problemen mit Laptop, Tablet, Handy - u. z.

Termine Oktober 2025

01.10. 12:30 - 14 Uhr
15.10. 09:30 - 11 Uhr
22.10. 09:30 - 11 Uhr
29.10. 13:30 - 15 Uhr

Die Sprechstunde richtet sich an Hilfesuchende jeden Alters!

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077 oder 0174 230000
Mail: info@mhg-heldburg.de

Mutti und Arbeit - geht das?
Beratung für Berufsrückkehrer

29.10.2025
9:00 - 12:00 Uhr

mit Silke Fricker, Berufsrückkehrerin für Chemierückkehrer am Arbeitsplatz.

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077 oder 0174 230000
Mail: info@mhg-heldburg.de

Generationsübergreifende Pilzwanderung
mit Frau Kriebelwieser

11. Oktober 2025
13:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: MOH Heldburg

Bitte Koch- und Nessel mitbringen!

Anmeldung erforderlich! Spenden freiwillig!

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

SPRECHSTUNDE SÜDTHÜRINGER BETREUUNGSVEREIN

16.10.2025
14 - 15 UHR
NOCH NELDURG

Beratung und Informationen zu folgenden Themen:

- Ausübung einer Vollmacht
- Was soll der Betreuungsgerichtstermin mitbringen und was ist das?
- Beschaffungen zur Betreuung
- Was kommt ganz neu hinzu? (Betreuer, was sind die Aufgaben eines Betreuers? Was darf ein Betreuer nicht tun?)

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

Südthüringer Betreuungsverein e. V.
Kornmarkt 10-11, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

Kaffee und Kuchen Gedeckt 3,50 €

16.10.2025
14:45 - 17 Uhr
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Ü 60-Spielenachmittag
Es dürfen gerne Gesellschaftsspiele mitgebracht werden!

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077 oder 0174 230000
Mail: info@mhg-heldburg.de

Vortrag Wandern mit digitaler Landkarte
Vorstellung der App "Outdooractive" mit Marlene Behrer aus der Initiative Radactif e. V.

07.10.2025, 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

WONNEPROPPEN-TREFF
MITTWOCH, 15. OKTOBER 2025
9:30 UHR BIS 11:00 UHR

FÜR ELTERN UND BABYS VON 0 BIS 2 JAHREN

Mehrgenerationenhaus Heldburg
Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077
Mail: info@mhg-heldburg.de

Schnupperkurs STRICKEN
mit Christa Rose

07.10.2025
15 bis 16 Uhr

Bitte Stricknadeln mitbringen!

Anmeldung erforderlich!

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Bismarckstraße 102, 98662 Heldburg
Telefon: 03671 / 52077 oder 0174 230000
Mail: info@mhg-heldburg.de

Die Kurzeitung-Pinnwand



Ablauf Festwochenende 35 Jahre – grenzenlos fränkisch

Freitag, 03.10.2025

11:00 – 17:00 Uhr „Grenzenloser Markt“

10:00 Uhr Offizieller Beginn mit dem Festgottesdienst am Ummerstädter Kreuz.

Infos zum Gottesdienst:

Es handelt sich um einen ökumenischen Gottesdienst der grenznahen thüringisch-fränkischen Kirchengemeinden. Die Predigt wird von Regionalbischof Tobias Schüfer aus Erfurt und Regionalbischöfin Berthild Sachs aus Bayreuth gehalten. Der Ummerstädter Pfarrer Nikolaus Flämig fungiert als Gastgeber des Gottesdienstes.

Parallel: Start der thüringisch-fränkischen Wanderung über den Vestungsberg in Heldburg mit Ziel Festzelt Ummerstadt.

11:30 Uhr Auftakt im Zelt mit Festredner Herr Günther Beckstein begleitet von der Musikschule Sonneberg

15:00 Uhr Chor „Cocktail A capella“, in der Stadtkirche Ummerstadt

anschließend Mittagsangebot durch Lindenhof mit fränkischer Küche.

13:30 – 17:00 Uhr Blasmusik mit „Hexenberger“ im Festzelt.

20:00 – 02:00 Uhr Abendveranstaltung mit „AEROPLANE“ im Festzelt.

Samstag, 04.10.2025

10:00 – 17:00 Uhr „Grenzenloser Markt“.

14:00 – 17:00 Uhr Blasmusik im Festzelt.

20:00 – 02:00 Uhr 80er/90er Party mit den DJ's Toni H. & Danny B.



Gemeinsam von Heldburg nach Ummerstadt

Rodachtal – Am Freitag, den 3. Oktober, lädt der 29. Thüringisch-Fränkische Wandertag dazu ein, von Heldburg gemeinsam nach Ummerstadt zur großen Einheitsfeier zu wandern. Startpunkt der traditionellen Wandertour ist um 10 Uhr das Vereinsheim der Sportvereinigung Eintracht Heldburg e.V. Ziel ist die Nachbarstadt Ummerstadt, wo am 3. und 4. Oktober die Landkreise Hildburghausen, Sonneberg, Coburg, Haßberge sowie die Stadt Coburg das Jubiläum 35 Jahre Deutsche Einheit mit einem großen Fest begehen.

Die wald- und wiesenreiche Route führt von Heldburg über den „Kuhsee“ zum „Grünen Haus“, wo das Team der Sportvereinigung Heldburg einen kurzen Pausenstopp mit Getränken organisiert. Weiter geht es dann über den Tonberg Richtung Bad Colberg bis nach Ummerstadt. Begleitet werden die Teilnehmenden von Revierleiter Jens Freiberger (Forstamt Heldburg), Peggy Stöber (Stiftung Naturschutz), Heldburgs Ortsteilbürgermeisterin Caroline Rose sowie den Bürgermeister der Stadt Heldburg, Christopher Other. Sie führen die Gruppen und geben unterwegs interessante Einblicke in Natur, Landschaft und Region.

Von Ummerstadt fahren dann stündlich kostenlose Shuttlebusse bis in die frühen Abendstunden zurück nach Heldburg, sodass jeder der Teilnehmenden die Möglichkeit hat, die Einheitsfeier so lange mit-

zuerleben, wie er oder sie möchte. Die Bushaltestelle in Heldburg befindet sich am Schützenhaus, ganz in der Nähe der Parkplätze am Sportplatz.

Alle Informationen zum Festprogramm und Busverbindungen zur Einheitsfeier unter: www.buergerstiftung-ummerstadt.de

Treffpunkt zur Wanderung: Sportplatz SV Eintracht e.V., Rainbrunnlein 278, 98663 Heldburg.

Der Thüringisch-Fränkische Wandertag wird immer am 3. Oktober im Wechsel von den Städten Bad Rodach und Heldburg sowie der Gemeinde Straufhain ausgerichtet, unterstützt von der Initiative Rodachtal. In diesem Jahr liegt die Organisation bei der Stadt Heldburg.



1. Riether Scheunen-Kermes



02. - 05. OKTOBER

Donnerstag 02. Oktober

18.00 Uhr Traditionelles Kermesantrinken mit den „Riether Blasmusikanten“

Freitag 03. Oktober

13.00 Uhr Baum aufstellen
15.30 Uhr Stände in Albingshausen
19.00 Uhr Kermesgottesdienst
20.30 Uhr Kermestanz mit „FeierFox“ *



Samstag 04. Oktober

08.00 Uhr Stände im Oberdorf
13.00 Uhr Sprüche der Mädele
14.00 Uhr Stände im Unterdorf
20.30 Uhr Kermestanz mit „FeierFox“ *

KOMBITICKET
FR + SA für **12€**
*Eintritt U18 nur mit Muttzettel!

Sonntag 05. Oktober

10.00 Uhr Frühschoppen mit den „Riether Blasmusikanten“
11.30 Uhr Mittagstisch im Zehntstadel
13.30 Uhr Sprüche der Burschen und Kermespredigt
15.00 Uhr Kindertanz mit Kinderkermes

Folgt uns auf Instagram @riether.kermes & riether.dorfleben

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Seit 1991 für Sie vor Ort

Kompetente und individuelle Beratung und Versicherungsschutz für Privat- und Gewerbekunden.

LVM-Versicherungsgesellschaft
Fred Rottenbacher & Team
Büro in Rieth, Albinghild und Heldburg
Telefon 036871 29615
Telefax 036871 29619
info@rottenbacher.lvm.de, rottenbacher.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Wir wünschen eine schöne Kermes!

Pflanzenproduktion • Tierproduktion
Landschaftspflege • Bioenergie

Wir wünschen eine schöne Kermes!

Landwirtschaftliches Unternehmens GmbH & Co. KG Rieth
Riether Hauptstraße 126 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 29607 • Fax 036871 29608 • norbert.wirsching@web.de

Steffen Roth
Beyersgasse 30
98663 Heldburg OT Rieth

Roth Transporte

- Transporte
- Baustoffhandel
- Baggerarbeiten
- Winterdienst

+49 172 86 16 321
roth-transport@web.de
www.transport-roth.de

SCHNITTPUNKT

Yvonne Arnold
Riether Hauptstr. 55, 98663 Heldburg OT Rieth
036871 29610

Seit 1937

PRIVATBRAUEREI
Raab



Foto: Ortsteil Rieth, www.stadt-heldburg.de

Tag der offenen Tür

Heldburg - Am 7. September 2025 haben Feuerwehr und Feuerwehrverein zum Tag der offenen Tür nach Heldburg eingeladen. In guter Tradition findet dieses Event immer alle zwei Jahre Anfang September statt und so auch diesmal wieder. Dabei sorgten die Kameraden mit Gaudispielen für Alt und Jung, der immer beliebten Tombola sowie mit einer Fahrzeugschau und Hüpfburg für beste Unterhaltung. Daneben hielt die Feuerwehr natürlich auch ein breites Spektrum der Verpflegung vor. Ob Mittagstisch mit Rinderbraten und Klößen, der typischen Bratwurst oder mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet - es war für alle Gäste etwas dabei. Dass das Ganze immer viel Energie kostet, ist klar und keineswegs selbst-



verständlich, weshalb ich mich bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern auf das Herzlichste bedanke. Besonders habe ich mich über die Neuaufnahme eines ausgebildeten Kameraden in die Einsatzabteilung gefreut. Das zeigt doch: Feuerwehr begeistert Menschen und ich danke allen sehr für ihren beherzten Einsatz im Ernstfall!

Christopher Other, Bürgermeister



Muh Muh Muh, so ruft im Stall die Kuh, ...

... so auch in der modernen Milchviehanlage in Rieth, welche die Ummerstädter Kinder besuchten. Mit großer Begeisterung erzählten die Mitarbeiter von ihrer Arbeit. Die Kinder durften jeden Bereich der Milchgewinnung hautnah miterleben. Auch die vielen landwirtschaftlichen Fahrzeuge interessierten die Kinder sehr. An den folgenden Tagen warteten verschiedene Milchprodukte mit Verkostung und Experimenten im Kindergarten auf die Kinder.



Die Kinder und Erzieher der Ummerstädter Rappelpkiste bedanken sich herzlich bei der Familie Wirsching und ihren Mitarbeitern für den tollen und erlebnisreichen Tag.

Das Erzieher-Team

Noch bis 2. November läuft die **Sonderausstellung im Deutschen Burgenmuseum**. Passend zum Thema zeigen wir am 1. Oktober 2025 den DEFA-Film „Jörg Ratgeb – Maler“ aus dem Jahr 1977. Dieser spielt in der Zeit des Bauernkrieges und zeigt wie überall im Land die politische Lage zu eskalieren drohte. Anfangs hielt sich Jörg Ratgeb noch aus all dem Geschehen heraus, bis er auf einmal sich mitten in der Protestbewegung wieder fand.

Beginn 19:00 Uhr, Kirchensaal Veste Heldburg, Eintritt 5,00 €

Halloween-Zauberschule

Aufgepasst, ihr kleinen Magier und Hexen! Das neue Schuljahr beginnt! Hier auf der Veste Heldburg sagt euch der sprechende Hut, auf wessen Seite ihr steht: ist es Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw oder doch Slytherin?

In der Zauberschule lernt ihr so manchen Zauberspruch und das ein oder andere phantastische Tierwesen wird auch mit von der Partie sein. Ollivander hat für jeden für euch außerdem einen Zauberstab vorbereitet, den ihr mit nach Hause nehmen könnt. Zurück in der großen Halle gibt es ein paar kleine Knabberereien und Getränke zur Stärkung, bevor die Jagd nach den Horcruxen beginnt! Eine reiche Belohnung wartet auf die Schüler des Hauses, das alle sieben Horcruxe findet. Gemeinsam treten wir ab-

schließend den Weg zum Hogwarts-Express an, der euch in die wohlverdienten Ferien bringt.

Lust und Zeit auf einen Nachmittag voller Magie auf der Veste Heldburg? Dann entsendet eure Eule bis zum 20.10.2025 auf die Veste Heldburg und lasst die Hexenmeister wissen, ob ihr kommt.

Findet euch gerne im passenden Kostüm auf dem Burghof der Veste Heldburg ein, wenn die Uhr 13-mal schlägt (Start: auf dem Burghof um 13 Uhr)

Der Hogwarts-Express nach Hause fährt pünktlich um 18 Uhr am Besucherparkplatz.

Anmeldung bitte telefonisch unter: 036871 21210

(Mo.-So. 10:00 bis 16:00)

Kosten je Kind: 12,00 €

Abenteuer mit bunten Kochlöffeln

Das Mehrgenerationenhaus und das Deutsche Burgenmuseum laden euch zu einem spannenden Ferienprogramm am **Freitag, dem 10.10.2025 von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr**, ein. Zusammen wollen wir die Küche des Mehrgenerationenhaus unsicher machen und unser eigenes Stockbrot gemeinsam über dem Lagerfeuer rösten. Währenddessen lernt ihr mehr über die Esskultur im Mittelalter. Aber auch die Kreativität soll nicht zu kurz kommen. Jeder kann seinen eigenen Kochlöffel gestalten und mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf euch!

Bitte Frühstück und bei schlechtem Wetter Regenkleidung mitbringen.
Alter: ab 6 Jahre | Kosten: 8 € | Anmeldung: Mehrgenerationenhaus, 036871/52077 oder | Treffpunkt: Mehrgenerationenhaus | Maximale Anzahl: 10 Kinder |



Regionale Museumsnacht – Nach(t)haltig

Auch dieses Jahr ist die Veste Heldburg wieder bei der Regionalen Museumsnacht am **18. Oktober 2025** mit dabei. 14 Institutionen aus den Landkreisen Hildburghausen, Coburg, Kronach und Sonneberg präsentieren dieses Jahr zum Thema „Nach(t)haltig“ ein buntes Programm in den Abendstunden. Von 18 bis 23 Uhr öffnen wir das Museum. Aber auch Streufdorf, Bad Rodach und Meeder sind in der Nähe mit dabei. Alle Orte sind mit einer extra eingerichteten Buslinie verbunden.

Das Deutsche Burgenmuseum widmet sich dem Thema „Nachhaltiger Burgenbau“. Wie nachhaltig war der Burgenbau schon im Mittelalter? Wir zeigen in einer kleinen Ausstellung wie auf der Veste Heldburg verschiedene Baustoffe wiederverwendet wurden. Aber man kann auch selber an diesem Abend Hand anlegen und aus vermeidlichen „Müll“ etwas neues erschaffen.

Neben den aktuellen Sonderausstellungen kann man im farbenfrohen



erleuchteten Burghof in er Gaststätte HELENE den Abend genießen.

Alle Teilnehmer und die jeweiligen Programme:

www.regionale-museumsnacht.de



Türen auf mit der Maus

Am **3. Oktober 2025** öffnet die Veste Heldburg im Rahmen des Aktionstages der „Sendung mit der Maus“ wieder ihre Türen ins Mittelalter. Das diesjährige Motto „SpielZeit“ lädt Klein und Groß auf die Burg ein, sich Zeit zu nehmen, das Mittelalter spielerisch zu erkunden. Im Französischen Bau der Veste Heldburg sind zehn Stationen aufgebaut. Angefangen von Puzzlen, Memo-Spielen, Trick-Track, das heute als Backgammon gespielt wird, bis hin zum Bilderrätsel und Ausmalstationen ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Der Französische Bau ist an diesem Tag für alle Maus-Fans kostenfrei. Von 10:00 – 17:00 Uhr erwartet euch das Burg-Team zusammen mit Ente, Elefant und natürlich der Maus!

Weitere Infos zum Aktionstag gibt es unter: www.wdrmaus.de/tuer_oeffner_tag und auf unserer Homepage www.deutschesburgenmuseum.de

Halloween-Kino

Am Freitag, dem **31. Oktober** ist auf der Veste Heldburg nicht nur für Kinder an **Halloween** etwas geboten. Wie schon letztes Jahr zeigen wir einen Horrorfilm im gruseligen Burgambiente. In diesem Jahr „Halloween Ends“ aus dem Jahr 2022 von David Gordon Green. Unter anderem sorgen die Darsteller Jamie Lee Curtis, Andi Matichak und Rohan Campbell im 13. Teil der Halloween-Reihe für einen schaurigen Filmabend. Beginn ist um 20 Uhr im Kirchensaal der Veste Heldburg. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.



André König



ZIMMEREI

98663 Ummerstadt • Markt 82
Tel.: 036871 / 30 390 • Fax: 036871 / 30 391 • Mobil: 0171 / 81 30 389

Ihr Spezialist für
Fenster, Haustüren, Rollläden
Wintergärten, Garagentore

Firma Peter Oestreicher
Coburger Straße 138
98663 Ummerstadt

Durchblick
Sicherheit
Wohlfühlen

Mobil: 0151 10663327
Tel.: 036871 21991
Fax: 036871 21992



Einweihung Schnepfenbrünnele

Heldburg - Für den 13. September 2025 hatte die IFA-Truppe Heldburg zur Einweihungsfeier des neu gestalteten Erholungsgebietes „Schnepfenbrünnele“ eingeladen. Der Rastplatz war liebevoll mit Blumen und sonstigen Naturmaterialien geschmückt und alle Teilnehmer ließen sich besonders die Bratwürste auf dem neuen Grill schmecken. **Toll gemacht!**



13-14 Kerwa

Ummerstadt

Donnerstag 16.10
18.00 Uhr: Ansaufen im Rathaussaal mit musikalischer Unterhaltung

Freitag 17.10
14.00 Uhr: Aufstellen des Kerwesbaums auf dem Markt
19.00 Uhr: Traditioneller Kerwesgottesdienst in der Stadtkirche St. Bartholomäus
20.00 Uhr: Ausgelassener Kerwestanz mit "Belconda"

Sonntag 18.10
8.00 Uhr: Ständele der Kerwesgesellschaft
14.00 Uhr: Ploa-Aufführung und Sprüche der Kerwesgesellschaft
15.00 Uhr: Kindertanz auf dem Rathaussaal
20.00 Uhr: Ausgelassener Kerwestanz mit "Feierfax"

Sonntag 19.10
7.30 Uhr: Ständele und Narrenumzug der Kerwesgesellschaft
10.00 Uhr: Frühschoppen in der Weinstube
14.00 Uhr: Ploa-Aufführung der Kerwesgesellschaft auf dem Markt
15.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein auf dem Markt und 16.00 Uhr Aufführung des Kindergartens Ummerstadt
20.00 Uhr: Ausgelassener Kerwestanz mit DJ im Rathaussaal und 21.00 Uhr Kerwespredigt

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Seit 1991 für Sie vor Ort

Kompetente und individuelle Beratung und Versicherungsschutz für Privat- und Gewerbekunden.

LVM-Versicherungsgesellschaft
Fred Rottenbacher & Team
Büros in Barch, Römhild und Heldburg
Telefon 036848 228815
Telefon 036871 298119
ifa@rottenbacher.lvm.de, rottenbacher.lvm.de

LVM5
VERSICHERUNG

Wir wünschen eine schöne Kerwa!

Wandertag der Grundschule

Hellingen – Auf den 3. September 2025 freuten sich die Kinder der Klassen 3 und 4 besonders, denn es war ihr erster Wandertag. Am Morgen wanderten die Klassen 4a und b mit ihren Klassenleitern Frau Bartenstein und Frau Jünger nach Heldburg und fuhren nach Märchenaufführung und Schulführung durch Elisa und Liliana aus der Realschule mit dem Bus zurück nach Hellingen. Die Klassen 3a und b nahmen am Morgen den Bus und wanderten nach dem Theaterstück mit Frau Heyn und Frau Richter zurück an die Grundschule. Alle waren von diesem Tag begeistert, besonders auch die Lehrer. Hier ein großes Kompliment von uns an die Theatergruppe, das Schulorchester sowie Frau Wolf und Herrn Voit. Es war eine große Freude, unsere ehemaligen Schüler so selbstbewusst, ob beim Auftritt oder mit Instrument im Orchester zu erleben. Die Schulführung für unsere Viertklässler mit Insiderinformationen über manche Lehrer war besonders interessant, vielen Dank auch dafür!

Das Team der Grundschule Hellingen



Kanzlei Lesch.
P.B.



Peter Lesch

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Judengasse 18a • 96450 Coburg
Tel: 09561 871443

Coburger Str. 21 • 96476 Bad Rodach
Tel: 09564 8045900

www.kanzlei-lesch.de

E-Mail: info@kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!

Erbrecht des getrennt lebenden Ehegatten

Das Getrenntleben hat grundsätzlich keine Bedeutung für die Erbberechtigung. Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten ist erst dann ausgeschlossen, wenn zur Zeit des Erbfalls die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe gegeben waren und der Erblasser die Scheidung beantragt oder ihr zugestimmt hatte. Möchten Sie vermeiden, dass Ihr von Ihnen getrennt lebender Ehegatte gesetzlicher Erbe wird, so müssen Sie ihn durch Testament enterben. Ihm verbliebe jedoch sein Pflichtteilsrecht.

Haben Sie zusammen mit Ihrem getrennt lebenden Ehegatten ein gemeinschaftliches Testament errichtet, kann der einseitige Widerruf einer wechselbezüglichen Verfügung nur durch eine vom Notar beurkundete Erklärung gegenüber dem anderen Ehegatten erfolgen kann. Die Widerrufserklärung wird erst wirksam, wenn sie dem anderen Ehegatten zugegangen ist.

Rechtsanwalt Peter Lesch
Fachanwalt für Erbrecht

PLANKIRMES EISHAUSEN

16.10.25 - 19.10.25



DONNERSTAG 16.10.2025	17 Uhr traditionelles Kirmesantrinken im Saal 18 Uhr Einmarsch der Kinderkirmesgesellschaft 20 Uhr Einmarsch der Kirmesgesellschaft Für musikalische Unterhaltung sorgen die Gleichbergmusikanten. Für das leibliche Wohl sorgt der Kirmesverein und Stefan Leipold aus Pfersdorf.
FREITAG 17.10.2025	17 Uhr Kirmesgottesdienst in der St. Marienkirche in Eishausen 20 Uhr Kirmestanz mit den Hüttenbrennern Showeinlage der Kirmesgesellschaft
SAMSTAG 18.10.2025	8 Uhr Ständle durch Steinfeld und Eishausen 15 Uhr Kirmesprüchle Mädchen in der Eishäuser Linde 17 Uhr Ständle in Massenhausen 20 Uhr Kirmestanz mit den Hüttenbrennern Showeinlage der Kirmesgesellschaft
SONNTAG 19.10.2025	8 Uhr Ständle durch Adelhausen 13 Uhr Kirmesprüchle Jungs in der Steinfelder Linde 15 Uhr Einmarsch der Kinderkirmesgesellschaft mit Showeinlage anschließend Kindertanz Der Saal bleibt durchgehend geöffnet. 18.30 Uhr Kirmestanz 20 Uhr Kirmespredigt

KFZ-LACKIERWERKSTATT

Marko Heim

Eishausen
Hintere Gasse 122
98646 Straufhain

Tel. 03685 401206
Mobil: 0171 9749354

Mail: lackierwerkstatt-heim@t-online.de



Eisenacher

Matthias

Malermeister

Telefon: 03685 702713
Fax: 03685 702714
Mobil: 0152 02040382
malermeister.eisenacher@web.de

Eishäuser Hauptstraße 137
98646 Straufhain

Die Ummerstädter Töpfer (Teil 8)

Aus dem Leben des letzten Ummerstädter Töpfermeisters Leopold Berghold (1905-1963)

Am 15.12.1905 war die Freude riesengroß, als dem Töpfer Franz Berghold II. sein erster Sohn **Leopold** Julius Arno geboren wurde. Leopold war das Töpferhandwerk somit „in die Wiege gelegt“ und er fühlte sich dem ein Leben lang verpflichtet. Als weitere Geschwisterkinder folgten ihm Paula, Auguste, Elise, Karl, Antonie, Otto, Marta und August 1922 als Letzter. Gemeinsam wuchsen sie in der Ummerstädter Vorstadt, Gemündaer Straße 69, auf.

Die Töpferstube war gewissermaßen ihr Kindergarten, in dem sie gemeinsam spielten und je nach Alter den Eltern helfen durften. „Leopold war von Kindesbeinen an mit dem Töpferprozess vertraut. Damals stand selbstverständlich fest, dass er der Familientradition folgend, ebenfalls Töpfer werden würde. So verrichtete er zunächst kleinere Arbeiten, betrieb die Glasmühle und wog die Tonmengen für die Blumentöpfe ab. Blumentöpfe und Untersetzer waren seine ersten Übungsstücke auf der Töpferscheibe. Arbeitsteilung gab es in der Werkstatt nicht, jeder musste alles können. Genauso flexibel hielt man es mit den Arbeitszeiten. Das Pensum wurde von der Auftragslage vorgegeben und deshalb variierten Arbeitsbeginn, Pausen und Feierabend. Getöpft wurden u.a. Kartoffeldämpfer, Kaffeetassen, Teller, Schalen, Vasen oder auch Ziergeschirr mit aufgelegten plastischen Rosen. Dekore schaute ein Töpfer vom anderen ab. Die Rezepte für Glasuren und Farben waren nicht niedergeschrieben, man hatte die Zusammensetzungen im Kopf. Vor dem 1. Weltkrieg war in der Töpferei immer genug zu tun. Bis zu 6 Männer arbeiteten damals in der Werkstatt.“ (Quelle 1)

Die wirtschaftliche Krise nach dem 1. Weltkrieg brachte viele Ummerstädter Töpferwerkstätten zum Erliegen. Nur die Töpfereien Berghold, Weis und Gutjahr versuchten gegen die schweren Bedingungen anzukämpfen und unterstützten sich gegenseitig, wenn „Not am Mann war“. Während in den Töpferfamilien Weis und Gutjahr geeigneter Nachwuchs fehlte, hatten die Bergholds ihren Leopold ins tägliche Töpfergeschäft voll integriert. Er war sehr talentiert und bei den Töpfern beliebt und anerkannt.

Mitte der 1920er Jahre versuchten Thüringer Behörden, dem scheinbar unauffhaltsamen Untergang des Töpferhandwerks etwas entgegenzusetzen und das weithin bekannte Ummerstädter Töpferhandwerk vor dem endgültigen Niedergang zu bewahren. Deshalb bot der Hildburghäuser Landrat dem Töpfer Franz Berghold an, seinem Sohn Leopold eine Ausbildung in der Töpferwerkstatt Dornburg zu ermöglichen. Diese war dem Bauhaus angegliedert. Man erhoffte sich, dass Leopold durch die Vermittlung zeitgemäßer Techniken und einer Ausrichtung zum Kunstgewerbe die Ummerstädter Töpferei erhalten könnte. Da sich die Finanzierungszusage sehr lange hinzog, kündigte sein Vater Franz schließlich 1926 an, seinen Sohn zu einem Ofensetzer in die Lehre zu schicken. Das zeigte Wirkung, denn Ende Dezember 1926 kam endlich die schriftliche Zusage und bereits im Januar 1927 konnte Leopold seine Lehre bei dem bekannten Bauhauskeramiker Otto Lindig in Dornburg beginnen. Leopolds Lehre wurde durch die finanzielle Unterstützung des

Landes Thüringen ermöglicht, denn Leopold wurde vom Schulgeld befreit und er erhielt zusätzlich eine Ausbildungsgebühr von 25 RM/Monat.



Zusage vom Dezember 1926 (Archiv HVU)

Leopolds Lehrzeit in Dornburg 1927-1929

Der Ausbilder Otto Lindig legte großen Wert auf eine sehr kreative Töpferausbildung. „In der unteren Werkstatt im ehemaligen Marstall wurde mit Materialien, Glasuren und Formen experimentiert. Hier durfte auf freier Scheibe ausprobiert und in Kleinserie Gießkeramik produziert werden. Viele der bedeutendsten Keramiker des 20. Jahrhunderts erhielten in Dornburg das handwerkliche und künstlerische Rüstzeug.“ (Quelle 2)



Untere Werkstatt im Dornburger Marstall (Quelle 2)

„Zur Ausbildung gehörte der gesamte Töpferprozess vom Tongraben; Bäume ersteigern, fällen, sägen und spalten; den Töpferofen beschicken, den Brand beaufsichtigen und natürlich die Techniken des Töpferns. Die Lehrlinge selbst hatten vorab bereits praktische Erfahrungen in ihren heimatlichen, traditionellen Familienbetrieben gesammelt und waren somit älter, reifer und interessierter als jugendliche Auszubildende.“ (Quelle 2)



Leopold vor der Marstallwerkstatt (Quelle 3)

„Obwohl die Arbeit sehr anstrengend war, entwickelte sich ein enges gemeinschaftliches Zusammenleben in der Dornburger Bauhaus-Kommune.“ (Quelle 2). Otto Lindig hielt viele Momente des täglichen

Lebens mit der Kamera fest (Quelle 3). Darauf können wir auch Leopold als 22-23-Jährigen entdecken, wie er das Zusammensein mit den Gleichaltrigen zu genießen scheint. Weit weg von seinem geliebten Ummerstadt, könnte es die schönste, unbeschwerteste Zeit seines Lebens gewesen sein.



1928-29 Arbeitspause Berghold, Burri, Leßmann und Gregger von li. (Quelle 3)



Otto Lindig 2. vo. li. mit Sohn beim Vespers mit Gesellen, re. Leopold (Quelle 3)

Die Gesellen wohnten alle im spartanisch eingerichteten Kavaliershhaus.



Dornburger Kavaliershhaus re. Dahinter der Marstall (Quelle 2)

Trotz der sehr anstrengenden Arbeit fanden sie abends oft noch Zeit und Kraft für gemeinsame Gespräche oder sie malten, schnitzten und schrieben Gedichte. In der freien Zeit or-

➤ ganisierte Otto Lindig Ausflüge mit seinen Gesellen in die nähere Umgebung. Diese Bilder aus Otto Lindigs Archiv strahlen wahre Lebensfreude aus.



Ausflug auf den Gleisberg zw. 1927-29, Von links: O. Lindig, J. Leßmann u. Leopold (Quelle3)

Leopold hat in seiner Dornburger Lehrzeit viel Neues zum Töpferhandwerk gelernt und intensive Freundschaften mit Gleichgesinnten geschlossen. Als junger selbstbewusster Mann legte Leopold 1929 erfolgreich seine Gesellenprüfung in Dornburg ab und kehrte mit neuem Wissen und Elan in seine Heimatstadt Ummerstadt zurück.



Leopold ca. 1929 (Quelle 3)

Die Lehre in Dornburg hatte seine Ambitionen geweckt und er hatte Ideen, wie er das Gelernte in der elterlichen Werkstatt umsetzen könnte. Für die Umstellung des väterlichen Betriebes beantragte er deshalb 2000 Reichsmark als finanziellen Zuschuss für die Anschaffung einer Mäsehmühle und den Bau eines neuen Brennofens, denn der alte war völlig veraltet (Quelle 1). Leider blieb die erwartete behördliche Unterstützung aus und Leopold der Weg versperrt, die in Dornburg gelernten neuen Töpfertechnologien umzusetzen. Nach Angaben seiner Mutter arbeitete er nach seiner Lehre außer mit der alten Bleiglasur vermehrt mit modernen Kunstglasuren, neuen Farben aus der Farbindustrie, sowie mit der Pinselmalerei (Quelle1). Waltraud Ziegler sprach Leopold übermäßige künstlerischen Fähigkeiten ab: „Man kann aus einem echten bäuerlichen Handwerkskünstler keinen Persönlichkeitskünstler machen. Die tief verwurzelte Tradition einer im guten Sinne kollektiven künstlerische Kraft ist nicht plötzlich umformbar in persönliche Kreativität, die

täglich Neues erschafft. Darum musste der Versuch scheitern.“ (Quelle 4)

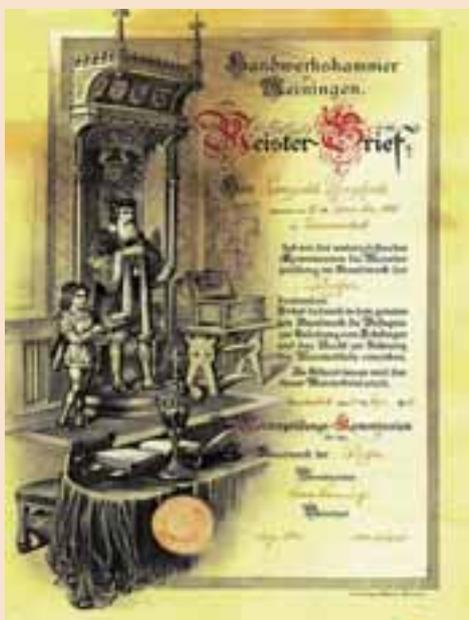


Vasen im Bauhausstil von Leopold Berghold (Quelle4, W. Ziegler)

Nach dem Tod seines Vaters im Dezember 1929 führte Leopold ab 1930 seinen Töpferbetrieb selbständig weiter und bestand 1935 die Meisterprüfung.

Leopold wurde als letztem Ummerstädter Töpfer der Meisterbrief am 21. September 1935 feierlich überreicht

Die beiden alten Ummerstädter Töpfermeister Max Weis und Otto Gutjahr waren stolz, dass das Töpferhandwerk in Ummerstadt weitergeführt werden konnte. Sie unterzeichneten den Meisterbrief als Beisitzer der Meisterprüfungs-Kommission. Beide mussten ihre eigenen Töpferwerkstätten aus alters- bzw. gesundheitlichen Gründen Ende der 1930er Jahre schließen.



Leopold Bergholds Meisterbrief (Schenkung A. Berghold an HVU)

Ab 1936 bildete Leopold seinen jüngsten Bruder August (geb. 1922) als Lehrling aus und zur 1100-Jahrfeier im Jahre 1937 bot sich beiden ein umfangreiches Betätigungsfeld. Sie fertigten eigens für diesen Anlass Plaketten, Vasen und Bierkrüge mit dem Ummerstädter Wappen. Mit dem letzten Obermeister Max Weis repräsentierte Leopold auf dem Festwagen voller Stolz die Töpferzunft. Leopold saß dabei an der Drehscheibe.



Plakette und Krug zur 1100 Jahrfeier Ummerstadts (Archiv HVU)



Leopold an seiner Töpfer-scheibe (Thüringer TZ)

Die Thüringer Tageszeitung vom 10.07.1937 berichtete vom Töpfermeister Leopold und auch der bekannte Fotograf Meffert fertigte aus Anlass dieser Jahrfeier Fotos beim Töpfern in seiner Werkstatt an (Sammlung Meffert, des Stadtmuseums Hildburghausen):



Kurze Zeit später wurde Leopold als Soldat im 2. Weltkrieg eingezogen. In russischer Kriegsgefangenschaft wurde er gezwungen, in einem Bergwerk sehr schwer zu arbeiten. Erst um 1953 kehrte er in seine Heimat zurück und blieb zeitlebens krank. Sein Betrieb lag somit über ein Jahrzehnt still.

„Ab 1954 versuchte er, wieder erste Aufträge anzunehmen. Zuletzt war Leopold nur noch in der Lage Blumentöpfe zu drehen. Seinem Neuanfang war kein Glück beschieden, denn die wichtigen Tonvorkommen lagen bei Gemünda für ihn nun unerreichbar jenseits der neuen Grenze in Bayern. Auch die Bestandteile seiner Glasuren waren fast nicht mehr zu beschaffen. Zuletzt verweigerte man ihm sogar das zum Brennen benötigte Holz.“ (Quelle 1).

➤ 1957 führte er mit seinem Bruder den letzten Brand durch und gab danach seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen auf. **Dies bedeutete das Ende der Ummerstädter Töpferei.** Unser letzter Ummerstädter Töpfermeister Leopold Berghold verstarb am 7. November 1963 schwerkrank an den Folgen langer Kriegsgefangenschaft in seiner Heimatstadt Ummerstadt. Er blieb ledig und ohne eigenen Nachwuchs. Seine Werkzeuge und Erzeugnisse haben einen würdigen Platz im Otto-Ludwig-Museum Eisfeld gefunden.



Henkeltöpfchen, grüne Malfarbe, Glasuren sowie Malhörnchen aus Leopold Bergholds Nachlass im Eisfelder Museum (Quelle 1)

Der Historische Verein würdigt Leopold als letzten Töpfermeister in der aktuellen Ausstellung mit einem extra Bereich.

Im August 2025 besuchten die Mitglieder des HVU das Bauhaus-Werkstatt-Museum in Dornburg. Während einer Führung erfuhren sie sehr viele Details über die Bauhauslehrzeit und Ausbildung. Wir sind stolz darauf, dass



Mitglieder des HVU im August 2025 vor dem Marstall, Leopolds Ausbildungsstätte in Dornburg (Archiv HVU)



Ausstellungsplatz für Leopold (Archiv HVU)

Leopold in seiner „alten Wirkungsstätte“ auf Bildern und Präsentationen zu finden ist. Dies ist vor allem seinem ehemaligen Ausbilder Otto Lindig zu verdanken, durch dessen Fotos Leopold „lebendig in Erinnerung bleibt“.

Autorin Dr. Elke Bus

(Quelle 1: Birgit Jauernig-Hofmann und Werner Schönweiß, „Die Töpfer in Ummerstadt und im Coburger Land“ 1994 im Heft 9 der SR der Histor. Gesellschaft Coburg e.V Kreisarchiv Hildburghausen)

(Quelle 2: Katalog zur Ausstellung- Bauhaus in Dornburg 1920-25, Insel der Eigenbrötler; 2025)

(Quelle 3: Archiv des Museums für angewandte Kunst Gera (Sammlung von Fotografien Otto Lindig Ende der 1920er Jahre)

(Quelle 4: Waltraud Ziegler Die Töpferei in Ummerstadt, S. 217-237, Weitraisdorf Vergangenheit.u. Gegenwart. 1177-1977)

Der Histor. Verein Ummerstadt (HVU) lädt Sie ganz herzlich in die Ausstellung „Die Ummerstädter Töpfer“ am 3.10. und 4. 10.25 von 13-16 Uhr in die Kaplanei ein.

Am 3.10. und 4.10.2025 soll auch eine Büchlein als Zusammenfassung von Teil 1 bis Teil 8 über die „Die Ummerstädter Töpfer“ angeboten werden.

„Die Ummerstädter Töpfer“

Die Ausstellung in der Alten Kaplanei Kirchhofsweg 26, ist geöffnet:

-am Freitag, den 3. Oktober 2025
-am Samstag, den 4. Oktober 2025

von 13:00 bis 16:00 Uhr

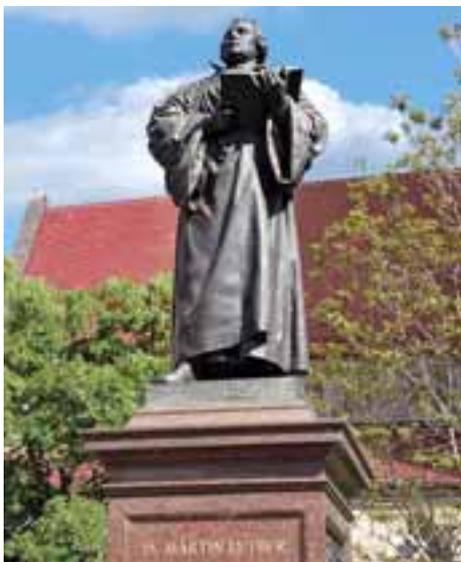
Der Eintritt ist frei !

Der Historische Verein Ummerstadt freut sich auf Ihren Besuch!

Evangelische Christen feiern Reformationstag

Der Reformationstag am 31. Oktober wird von den Gemeinden und Einrichtungen der Evangelischen Kirche mit Gottesdiensten, Festen, Konzerten, Familien-Angeboten, Märkten und weiteren Veranstaltungen gefeiert, es gibt sogar Lutherbier und Reformationsbrötchen.

Laut Überlieferung hat der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am Tag vor Allerheiligen im Jahr 1517 an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg 95 Thesen zu den Themen Ablass und Buße angeschlagen, um eine akademische Diskussion darüber herbeizuführen. Im Kern bestritt er die herrschende Ansicht, der Ablass sei die Voraussetzung, den Menschen von der Sünde zu erlösen. Die von ihm eingeleitete Reformation hatte weitreichende Folgen. So ist es gemäß dem „Priestertum aller Gläubigen“ für evangelische Gemeinden selbstverständlich, dass auch Laien nach einer Ausbildung Gottesdienste halten sowie Mitglied der Kirchenleitung sein können. Außerdem werden Frauen



Gemeinsam werden schwere Wege leichter

ZEHNER BESTATTUNGEN

Jörg Welke & Lisanne Volkmar

Wir sind für Sie da, hören zu und geben Raum für Ihren ganz persönlichen Abschied - rund um die Uhr, an jedem Tag im Jahr.

Hildburghausen | Schleusinger Str. 20 | T 03685 709898

zu Pastorinnen ordiniert. Unmittelbar mit der reformatorischen Bewegung ist das evangelische Pfarrhaus entstanden und Pfarrer gründeten Familien. Luther hatte selbst durch seine Heirat mit Katharina von Bora das Ende des Zölibates für die evangelischen Geistlichen eingeleitet. Weltlichen Bezug erlangte Luthers Wirken, indem er dafür gesorgt hatte, dass Kommunen eigene Sozialhaushalte bekamen.

GRABMALE
STEINMETZ-BAUBETRIEB
HARTMUT KÖRSCHNER

Anfertigung individueller Ornamente im Grabmalbereich. Kompetenz & Erfahrung seit 1908.

Hildburghäuser Straße 15 • 98673 Eisfeld • Tel: 03686 322839
koerschner@online.de • www.steinmetz-koerschner.de

SCHREINEREI & BESTATTUNGEN MATTHIAS TEUFEL
Haroldswiesach - Vorstadtstraße 39 - Telefon: 09332/1405

BERATEN - PLANEN
BAUEN - AUSFÜHREN

ZUHÖREN - BERATEN - BEGLEITEN
Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

www.schreinerei-bestattungen-teufel.de

Grabmale Pommer
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de

Die richtige Nummer in schweren Stunden
03685 / 70 78 78

HimmelReich
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inh. Tanja Brehm
Dammstraße 20
98646 Hildburghausen
www.bestattungen-hildburghausen.de





Bahnhofstraße 55
96250 EBENSFELD

Telefon 09573 310256
 Mobil 0171 7716604
 info@lehmann-dachreinigung.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.lehmann-dachreinigung.de

**Dach-, Stein-, Fassadenreinigung,
 Fassadenneubeschichtungen im Farbton Ihrer Wahl,
 Flaschnerarbeiten und Reinigungsarbeiten
 rund ums Haus**

**Dachbeschichtungen
 von Rickert-Farben**

**In 2 bis 3 Tagen erstrahlt Ihr Dach
 in neuem Glanz!**

**9 Farbtöne Ihrer Wahl –
 5 Jahre Garantie!**

**Sie sparen 60 bis 70 Prozent
 gegenüber einer Neueindeckung!**



**Des Weiteren im Programm
 Der BIEDERIT-Kupferfirst**
 Dachreinigung durch Kupfersulfate (Ionen).

- Verhindert Algen- und Moosbewuchs durch Alkazine und Funkzide.
- Die Lebensdauer Ihres Daches wird entscheidend verlängert.
- Optischer und ästhetischer Gewinn für Ihr Dach und keine große Baustelle, wie man es bei Neueindeckungen gewohnt ist.
- Steinreinigung, Hofanlagenreinigung und Terrassenreinigung.



- Fugenfestiger verhindert das Aussanden der Steinfugen.
- Imprägnierung mit Algiziden und Fungiziden verhindert Algen- und Moosbewuchs.
- Steinreinigung, Hofanlagenreinigung und Terrassenreinigung.



**Hier kümmert sich der Chef noch selbst um jeden Auftrag.
 Ich komme zu Ihnen und informiere Sie kostenlos.**

Die Reformationskanzel (1536) in der Heldburger Stadtkirche

Heldburg - Die Stadtkirche in Heldburg beherbergt einen besonderen „Schatz“: Ihre Kanzel aus dem Jahre 1536 und der im Folgejahr entstandene Taufstein ermöglichen uns - wie nur wenige andere kirchliche Ausstattungsstücke in Europa - einen Blick in die Frühzeit der Reformation vor 500 Jahren. Mit ihnen können wir in die früheste Phase der Entwicklung evangelischer Kirchengestaltung schauen - als sich die ersten Reformatoren gefragt haben: Wie setzen wir unseren „neuen Glauben“ in Bilder und neue kirchliche Ausstattungsstücke um?

Diese Frage stellte sich sicherlich auch **Friedrich Schwalbe**, der 1528, mit Einführung der Reformation in der „Pflege Coburg“, **erster Superintendent in Heldburg** wurde. Er hatte 1515 bei **Martin Luther in Wittenberg studiert** und seine Familie war mit **Philipp Melancthon befreundet**. Seine Aufgabe war es nun auch, das begonnene Bauprojekt an der Heldburger Kirche fortzusetzen und das Kirchenschiff errichten zu lassen. Ebenso oblag es ihm, die Kirche im Sinne des „neuen Glau-

delt sich dabei um die Verbildlichung von Luthers zentraler Rechtfertigungslehre, die Rechtfertigung „allein durch den Glauben“. In der Mitte sitzt der Mensch zwischen dem **Gesetz** des Alten Testaments (links dargestellt mit Adam und Eva und dem Propheten) und dem **Evangelium**: Er wird erlöst durch den Opfertod und die Auferstehung Jesu Christi im Neuen Testament zu seiner Rechten. Zentral ist auch Johannes der Täufer erkennbar, der auf diese frohe Botschaft hinweist. Im Sockelbereich der Tafeln wird dieses Bildthema nochmals durch „TODT“ und „GENAD“ (Gnade) symbolisiert.

Auf dem Sockel des Pilasters zwischen Tafel 2 und 3 ist eine Darstellung der **Lucretia** mit dem Dolch erkennbar - ebenfalls ein Bildmotiv, das Cranach d.Ä. als Symbol für weibliche Stärke und Tugend in die frühe Kunst der Reformation einbringt.

Zukunftsweisend waren auch die **Inschriften**, welche die Bilder der Heldburger Kanzel kommentierten - nun in deutscher, nicht mehr in lateinischer Sprache.

Ursprünglicher Aufstellungsort

Schon 2016 hatten wir anhand von Abarbeitungsspuren entdeckt, dass die Kanzel ursprünglich am nordöstlichen Mittelschiffspfeiler aufgestellt war - und dies wurde 2023 durch archäologische Grabungen nochmals bestätigt. Und auch dieser ursprüngliche Aufstellungsort der Kanzel hat eine wichtige reformatorische Aussage: Die Verkündigung des Wortes Gottes auf der Kanzel - in deutscher Sprache - wird zum Zentrum des evangelischen Gottesdienstes und die Kanzel muss dementsprechend „in die Mitte der Gemeinde“ rücken.

Demontage und Wiedererrichtung

der Kanzel In den Jahren 1819-1826 wurde die Heldburger Kirche neugotisch umgestaltet und man hat damals offenbar diese hochrangige Reformationsausstattung nicht mehr in ihrer Bedeutung erkannt. Sie wurde überwiegend entfernt, teilweise sogar vernichtet. Die Kanzel und die Taufe hatte man damals zerlegt und in Nischen abgestellt. So sind glücklicherweise die vier steiner-

des Landesdenkmalamtes wird die Konservierung und Restaurierung der erhaltenen Kanzelteile sowie die Wiederaufstellung am ursprünglichen Standort in Kürze abgeschlossen sein. Und so können wir am diesjährigen Reformationstag gemeinsam mit dem Landesbischof die Wiedererrichtung dieser ältesten evangelischen Steinkanzel feiern - einem überaus bedeutenden Stück Reformationsgeschichte von europäischem Rang, das den theologischen Aufbruch in die Neuzeit vor 500 Jahren anschaulich macht.

Susanne Pohler

Die Verfasserin dankt Inge Grohmann, ohne deren grundlegende Forschungen und Hinweise viele neue Erkenntnisse der letzten Jahre nicht möglich gewesen wären.

Wir suchen Unterstützung!

Damit zur Kanzeleinweihung am 31.10. auch unsere Heldburger Stadtkirche wieder im festlichen Glanz erstrahlen kann, brauchen wir eure Hilfe!

Durch die Bauarbeiten im Kirchengebäude hat sich auf alles eine feine Staubschicht gelegt. Dieser wollen wir an den Kragen.

Wer kann, kommt am **Samstag, dem 18.10 ab 10 Uhr** mit Eimer, Schrubber und Wischlappen in die Kirche und hilft bei unserer Reinigungsaktion.

Wir freuen uns auf viele fleißige Unterstützer.

Der Gemeindegemeinderat



bens“ mit Kanzel und Taufstein auszustatten, welche er selbst stiftete. Diese beiden Prinzipalstücke entstanden im neuen Kunststil der Renaissance, mit neuartigen Bildkonzepten, die den Menschen veranschaulichen sollten, was der neue evangelische Glaube bedeutet. Alle Heldburger Kanzel-Bilder gehen auf Vorlagen von **Lucas Cranach d. Ä.** zurück, die er im Wesentlichen in den 1520er Jahren in Wittenberg entwickelt hat, teilweise in Kooperation mit seinem engen Freund Martin Luther. Die Erfindung des Buchdrucks ermöglichte die schnelle Verbreitung neuer evangelischer Bildideen über Druckgrafiken. Friedrich Schwalbe hatte zudem Kontakte zum engsten Kreis der Reformatoren und konnte damit für Kanzel und Taufe ein protestantisches Bildprogramm konzipieren, das damals überaus aktuell war. Geschaffen hat die beiden Stücke der Bildhauer **Bernhard Friedrich** aus Halle, der mit seinem Meisterzeichen, Initialen und dem Halleschen Stadtwappen auch auf der Kanzel vertreten ist.

Bedeutung der Kanzelbilder

Auf den ersten drei Brüstungsplatten sehen wir eine Darstellung von „**Gesetz und Evangelium**“, dem bekanntesten Lehr-Bild des Protestantismus. Es han-

Auf der 4. Tafel ist der **Apostelabschied** dargestellt. Dieses Motiv der Apostel, denen Christus den Auftrag gibt „Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium“ knüpft auf der einen Seite an die Funktion der Kanzel als Predigtort an. Auf der anderen Seite hat das Motiv auch eine reformationsgeschichtliche Bedeutung: Es werden hier die Apostel mit den ersten Reformatoren verglichen, wie Luther oder auch der Kanzelstifter Friedrich Schwalbe, welche die neue protestantische Lehre verbreiten sollen. Dabei fällt ein Apostel in seiner Gestaltung etwas aus dem Rahmen und er ist auch der Einzige, der ein Buch in der Hand hält und offenbar erläutern. Von der Physiognomie her handelt es sich hier mit hoher Wahrscheinlichkeit um Martin Luther, der auf frühen evangelischen Bildern regelmäßig mit dargestellt ist, wie z.B. auf den Reformationsaltären in Wittenberg und Weimar. Luther war ein überaus wichtiges „Markenzeichen“ zur Verbreitung reformatorischer Gedanken. Alle diese Bilder der Kanzel sollten also nicht nur den „neuen Glauben“ in Bildern anschaulich machen, sondern auch die protestantische Lehre verbreiten.

nen Brüstungsteile als Kernstücke der Kanzel sowie das Kapitell der Kanzelsäule erhalten geblieben. 2017 fand zunächst eine restauratorische Voruntersuchung und Notsicherung der Kanzelteile durch den Steinrestaurator Hendrik Romstedt statt. Eines der Ergebnisse war, dass die Kanzel eine farbige Teilfassung hatte, mit sparsamer Betonung bestimmter Details wie Haare, Wappen, Gewandsäume - geringe Reste davon sind noch erkennbar. Ebenso entwarf Romstedt damals eine schlichte Stahlkonstruktion, welche die erhaltenen Teile zusammenfügt und sie als Kanzel wieder nutzbar macht, mit einer Kanzeltreppe entsprechend ihrem ursprünglichen Verlauf. Dank Fördermitteln der Bundesministerin für Kultur und Medien, der Kunst- und Kulturgutstiftung der EKM und

Wiedereinweihung der historischen Steinkanzel in Heldburg

Reformationstag
31. Oktober 2025

zentraler Festgottesdienst
17 Uhr mit Landesbischof Kramer

ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst Speisen und Getränke

Es lädt ein die Kirchengemeinde Heldburg

EKM

HELDBURG HELAU!
Der Heldburger Carnevalsverein lädt ein:

Ab sofort Kartenreservierung
für alle Veranstaltungen unter:
0175 47 25 429

15.11.2025
Eröffnungs-Veranstaltung

17.01.2026
1. Januarveranstaltung

31.01.2026
2. Januarveranstaltung

16.02.2026
Rosenmontag

17.02.2026
Faschingsdienstag




Jubiläum Wanderverein

Lindenau - Am 23. August 2025 feierte der Wanderverein Lindenau e. V. sein 35 jähriges Bestehen am und im Landgasthof des Dorfes. Die zahlreichen Besucher konnten zwei, extra für diesen Tag ausgeschilderte Routen erwandern: eine anspruchsvolle Grenzwanderung von 10,5 Kilometern und eine kleine Märchenwanderung durch den Ort für Familien, auf der Märchenfiguren gefunden und auf einer Stempelkarte abgestempelt werden konnten. Auch war die Heimatstube im Gemeindehaus geöffnet und für die Kinder stand eine Hüpfburg bereit. Auch eine Tombola sorgte

für Kurzweil. Natürlich war in Lindenau mit Leckereien vom Rost, Krusten- und Kambraten aus dem Backhaus und Kaffee und Kuchen bestens für die Verpflegung der Gäste gesorgt, so dass einem gemütlichen Nachmittag nichts im Wege stand. Der Wanderverein bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung mit viel persönlichem Einsatz beigetragen haben. Vielen Dank! Bleibt uns noch lange treu!

Heidi Ruddigkeit
Wanderverein Lindenau e. V.

„Schloss Landséjour“ jetzt im Zweiländermuseum

Streufdorf - Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde am 4. September die neue Sonderausstellung zu Therese von Bayern und ihrem Schloss in Seidingstadt im Zweiländermuseum eröffnet. Horst Gärtner, Vorsitzender des Fördervereins, freute sich, Gäste sowie Kommunalvertreter aus Bayern und Thüringen begrüßen zu können. Im Anschluss lauschten die Besucher mit großem Interesse dem kurzweiligen und informativen Vortrag von Winfried Schüler über das Leben von Therese von Sachsen-Hildburghausen. Die Prinzessin wurde im Seidingstädter Schloss

geboren und verbrachte dort auch einen großen Teil ihrer Jugend. Gemeinsam mit ihren Geschwistern erfreute sie sich an der Zeit in den historischen Gemäuern und dem angrenzenden Park. „Ach, könnte es doch immer Sommer sein“, soll sie einmal gesagt haben – ein Hinweis darauf, wie sehr sie ihre Aufenthalte in der Sommerresidenz genoss.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung, welche Mitglieder des Fördervereins Zweiländermuseum erstellt haben, ist ein maßstabgetreues Holzmodell der Schlossanlage, die in den 70-er Jahren des letzten Jahrhunderts abgerissen wurde. Dieses außergewöhnliche Exponat entstand durch die Initiative von zwei engagierten Beteiligten: Wilfried Heyn aus Linden entwarf das Modell auf Grundlage alter Skizzen, Baupläne und Fotografien. Realisiert wurde es schließlich von Torsten Baum



mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Hermann-Lietz-Schule in Haubinda. Neben dem Modell zeigt die Ausstellung auch originale Gemälde aus dem ehemaligen Jagdzimmer des Schlosses, die dem Museum als Leihgabe vom Museum Eisfeld zur Verfügung gestellt wurden. Ergänzt wird die Schau durch Einrichtungsgegenstände und Sammlerstücke, wie Münzen und Jagdzubehör. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 30. November zu sehen.

Öffnungszeiten Zweiländermuseum

Rodachtal:

bis 31. Oktober

Donnerstag, Freitag, Samstag
13-18 Uhr

Sonn- und Feiertage:

10-18 Uhr

November

Donnerstag, Freitag, Samstag
13-17 Uhr

Sonn- und Feiertage:

10-17 Uhr

Letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums

Kirchweih Maroldsweisach

16.09.2024 – 20.09.2025

Maroldsweisach – In einigen Gegenden ist die Kirchweih mittlerweile zu einer mehrere Tage andauernden Veranstaltung angewachsen, die regional von unterschiedlichen Bräuchen begleitet wird. Ein fester Bestandteil ist unter anderem das Aufstellen eines geschmückten Kirchweihbaums. Auch dürfen Festtagsschmankerl nicht fehlen, diese kann man in Maroldsweisach in der Brauereigaststätte „Hartleb“ oder im Sportheim genießen. Ebenfalls kann an den Abenden zu Live-Musik getanzt werden!



Wir bieten Ihnen an

- Täglich frische Produkte aus eigener Herstellung
- Coburger Spezialitäten
- Partyservice unter anderem auch mit versch. Braten, Grillplatten, Hähnchen u.v.m.
- Sandwiches nach Wunsch belegt
- verschiedene Grillspezialitäten
- diverse Braten zum selbst Kochen

Frische und Qualität zum günstigen Preis!

Feinste Fleisch- & Wurstwaren
Fleischerei
Rainer Herr

Coburger Straße 12 • 96479 Weitraamsdorf • Tel. 09561 38340
Fax: 09561 7334690 • fleischerei-herr-weitraamsdorf@gmx.de
Wochenmärkte mittwochs & samstags in Coburg

Freiß

Heizen mit Köpfchen

Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**

Lothar Heß

Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

Ihre Vor-Ort-Apotheke, damit Sie gesund das Leben feiern können

Infos:

Apotheke am Forst

Inh: Iris Dorn
Coburger Straße 103 • 96479 Weidach
info@apo-am-forst.de • Tel. 09561 30043

Kirchweih 2025 in Weitraamsdorf

Samstag, 18. Oktober ab 14.00 – 17.00 Uhr	im Gemeindehaus
Sonntag, 15. Oktober 9.30 Uhr:	Kirchweihgottesdienst mit: Konfirmanden und WeiNiKi- Singers (Leitung: Albert Bätz)
anschließend:	Frühschoppen am Pfarrhaus
ab 14.00 Uhr:	Kirchweihbetrieb am Pfarrhaus mit den „UFOS“ (Die „Upper Franconian Old Stars“ spielen bekannte Dixie- Melodien) Speisen und Getränke
14.00 – 17.00 Uhr	Bazarverkauf im Gemeindehaus

KIRCHWEIH IN WEITRAMSDORF

SAMSTAG | 14 UHR
BAZAR-VERKAUF

OKT. 18/19

SONNTAG
GOTTESDIENST 9.30UHR
FESTBETRIEB AB 14 UHR
MIT MUSIK, ERHEB-TRINKEN
BAZAR-VERKAUF

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
 stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
 Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Other, Termine nach Vereinbarung

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de
 Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement

Öffnungszeiten
 Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
 Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
 Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg Leiterin: Ulrike Weikard
 Tel.: 036871 52077 oder 0174 8325230, info@mgh-heldburg.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
 Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: service@deutschesburgenmuseum.de
 www.deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten:
 Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
 März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
 April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
 Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:
 April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung) Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

12.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
 26.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

05.10. 09:00 Uhr Erntedankfest

Gompertshausen

12.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

05.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
 24.10. 19:30 Uhr Konzert „Tenöre4You“
 31.10. 17:00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung der historischen Steinkanzel

Hellingen

05.10. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Holzhausen

12.10. 14:00 Uhr Gottesdienst

Käblitz

05.10. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Lindenau

05.10. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst
 26.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

05.10. 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 26.10. 14:00 Uhr Gottesdienst

Rieth

19.10. 10:00 Uhr Verabschiedung und Einführung der Kirchenältesten für die Pfarrbereiche Heldburg-Ummerstadt und Westhausen

Schlechtsart

05.10. 09:00 Uhr Erntedankfest

Ummerstadt

03.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst am Ummerstädter Kreuz
 05.10. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
 17.10. 19:00 Uhr Kirmesgottesdienst

Westhausen

05.10. 10:30 Uhr Erntedankfest

Obstschnittkurse



Da sich unsere Obstschnittkurse schon seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen, bietet der Landschaftspflegeverband „Thüringer Grabfeld“ e.V. im Herbst folgende Obstschnittkurse in der Gemarkung Queienfeld an:

11.10.2025 – 9:00-15:00 Uhr Jungbaumschnitt- und Pflanzung am Zellershügel

18.10.2025 – 9:00-15:00 Uhr Altbaumschnitt Teil 1 an den Blauen Äckern

25.10.2025 – 9:00-15:00 Uhr Altbaumschnitt Teil 2 an den Blauen Äckern.

Gehaltvoller Obstbaumschnitt stärkt die Bäume, sorgt für eine bessere Fruchtqualität und regelmäßiges Ertragspotential. In unseren Kursen lernen Sie Schnitttechnik, richtige Zeitpunkte und Sicherheit am Baum direkt in der Praxis. Melden Sie sich jetzt gerne an, um ihren Obstgarten fit für die Saison zu machen.

Landschaftspflegeverband „Thüringer Grabfeld“ e.V.

Römhilder Steinweg 30 • 98630 Römhild

Tel.: 036948/82 96 62

www.lpvgrabfeld.de – lpvgrabfeld@t-online.de



A Bereitschaft

Freitag, 03.10.	Marktapotheke Hildburghausen
Samstag, 04.10.	Mohrenapotheke Römhild
Sonntag, 05.10.	Schlossparkapotheke Hildburghausen
Samstag, 11.10.	Lindenapotheke Brattendorf
Sonntag, 12.10.	Adlerapotheke Schleusingen
Samstag, 18.10.	Straufhainapotheke Streufdorf
Sonntag, 19.10.	Marktapotheke Eisfeld
Samstag, 25.10.	Marktapotheke Hildburghausen
Sonntag, 26.10.	Adlerapotheke Schleusingen
Freitag, 31.10.	Straufhainapotheke Streufdorf



Wegen möglicher Änderungen informieren Sie sich bitte zusätzlich unter www.lakt.de.

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:
 Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
 Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicrufnummer: 01805 908077
 Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum 03681/355470.